

**Vorhaben und Erschliessungsplan**

**„Im Heidefeld“**

**in der Gemarkung Bärenbach**

**Vorhabensträger Busch Textilservice GmbH & Co.KG**

## **Vorhabensbeschreibung**

- **Allgemeine Hinweise**

**Vorhabensträger:**

Buschtextilservice GmbH & Co.KG  
Am Kaisergarten 11  
55483 Bärenbach

vertreten durch Herrn Karl-Rainer Dauer

**Vorhaben:**

Erweiterung eines bestehenden Wäschereibetriebes in der Gemarkung Bärenbach.

- **Räumliche Lage des Vorhaben und Erschließungsplanes**

Die Vorhabenträgerin betreibt derzeit Innerhalb des Plangebietes eine Großwäscherei. Die räumliche zentrale Lage des Betriebes in Bärenbach, mit der verkehrsgünstige Straßenanbindungen (B 50 und B 327) an das Fernstraßennetz, ermöglicht ist ein schnelles Erreichen der Ballungszentren Köln/Bonn, Rhein/Ruhrgebiet, Rhein/Main und Rhein/Neckar. Dies ist ein wesentliches Argument den bestehenden Betrieb am bestehenden Standort weiter zu entwickeln.

Ziel des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist die Ausweisung eines ca. 2,07 ha großen Gewerbegebietes zur städtebaulichen Ordnung und zur Arrondierung der gesamten räumlichen Situation.

- **Innerhalb des Plangebietes angedachtes Gewerbe und Erschließung**

Der Vorhabensträger betreibt derzeit innerhalb des Plangebietes in einen Großwäschereibetrieb. Dort werden auf extrem beengten Gebäudeverhältnissen von 1500 m<sup>2</sup> werktätlich mit 16.000 kg sauberer, hygienischer Wäsche produziert. Zusätzlich ist außerhalb eine Fremdhalle für Lager und Expedition von 765 m<sup>2</sup> angemietet.

Für etwa 100 Kunden jeder Größenordnung aus Krankenhaus, Altenheimen, Hotel- und Gaststättenbetrieben wird die Dienstleistung hygienischer Wäscheservice und Mietwäscheservice in Textiler Vollversorgung mit Textiler Logistik und Textilem Controlling auf qualitativ hohem Niveau unter den Regeln eines Qualitätsmanagements nach EN DIN ISO 9001 und nach dem Gütezeichen sachgemäße Wäschepflege RAL-GZ 992/1-3 vollzogen.

Gründe für die geplante Erweiterung mit einer neuen Produktionsstätte mit zusätzlichen Sozialräumen, ist die Eliminierung der Fremdhalle mit deren jährlichen Betriebskosten, sowie in der grundlegenden Rationalisierung und Modernisierung der jetzigen Betriebsstätte zu sehen.

Die bestehende Betriebsstätte kann gleichzeitig räumlich intensiv genutzt werden zur Kapazitätsausweitung im Bereich der Altenheim-Bewohnerwäsche. Derzeit werden hier speziell 53 Altenheime versorgt.

Das Einzugsgebiet der Hunsrücker Großwäscherei erstreckt sich auf das nördliche Rheinland-Pfalz bis Bonn. In diesem Einzugsgebiet ist ein Potential von insgesamt 150 Altenheimen gegeben. Ziel der Investition ist unter anderem die Akquisition weiterer Altenheime. Darüber hinaus die Umstellung von Krankenhauskunden auf die Textile Vollversorgung sowie die Kundenerweiterung im Bereich Hotel- und Gaststätten durch Mietwäscheservice im gleichen Einzugsgebiet.

Die Erweiterung eines Gewerbebetriebes in dieser Größenordnung sichert in unserem strukturschwachen Raum ca. 77 Arbeitsplätze, durch die Erweiterung werden ca. 12 weitere Arbeitsplätze entstehen. Auch der zukünftige 4-spurige Ausbau der B 50 wird sich günstig auf die Entwicklung des Betriebes auswirken und seine Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Die innere Erschließung, sowie die landschaftliche Einbindung des Plangebiets ist in dem beiliegenden Entwurf des Vorhaben und Erschließungsplanes skizziert.